



Am Mittwoch, 22. November 2017 war das Theater *Requisit* an der Wilhelm-Merton-Schule zu Gast. Es hieß – raus aus dem Klassenraum – rein ins Theater.

Nachdem sich unsere Cafeteria bis auf den letzten Platz gefüllt hatte, konnte es losgehen.

Schnell, witzig, kreativ und spontan verwandelten die Schauspieler von *Requisit* Zurufe aus dem Publikum in ein Improvisationstheaterstück. Aus dem Stegreif entstanden in einem Bruchteil von Sekunden Szenen, die es vorher nie gegeben hat und über die das Publikum herzlich lachen konnte.

Die 1,25 Stunden vergingen wie im Flug und hatten den Charm, kurzweilig zu sein und Schule einmal ganz anderes also sonst erleben zu lassen.

In den sich anschließenden Gesprächsrunden mit den ehemals suchtmittelabhängigen Darstellern ging es sehr persönlich zu. Die Schauspieler berichteten aus ihren Erfahrungen, süchtig geworden zu sein und den Mut und die Kraft zu haben, ein suchtmittelfreies Leben zu führen.

Viele Schülerinnen und Schüler empfanden die sehr offene Art der Berichterstattung beeindruckend. Sie erlebten Personen live (!) und nicht digital und konnten alle ihre Fragen stellen, die sie schon immer einmal loswerden wollten. Anders als teilweise im Unterricht war die Atmosphäre lebendig, ungezwungen und vertraulich.

Mitgenommen haben alle einen sehr humorvollen Vormittag, eine sehr engagierte Theatercrew und die Einsicht, kritisch über das eigene Tun und Handeln nachzudenken.

Dankeschön.

Iris Maesch, Frankfurt am Main, 25.11.2017

